Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Ladenburg 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 5
Stempel der Vorphilatelie 5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Ladenburg nach Darmstadt/Hessen 6
Mi. Nr. 2a(4) auf Brief aus Ladenburg nach Frankfurt 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Postablagestempel 9
Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief nach Lindenberg 9
Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Nussloch, verfälscht 9
Tarif-Übersicht 10
Taxtabelle von 1812 Inland 10
Taxtabelle von 1834 Inland 10
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 11
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 13
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 13
Grenzpostämter ab 1840 14
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.9.1862 15
Tarifänderung ab 01.10.1858 16
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 18
Mi. Nr. 1a auf Brief 18
Mi. Nr. 1a + 2a auf Brief aus Ladenburg nach Heidelberg 18
Mi. Nr. 1a(3) lose 18
Mi. Nr. 2a mit rotem Stempel „78“ 19
Marke Mi. Nr. 16 19
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 19
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 19
Landpostmarken auf Brief 19
Mi. Nr. 13a+LP2x auf Brief nach Leutershausen 19
Briefe, Übersicht 20
Mi. Nr. 3a(2) auf Brief aus Ladenburg nach Ixheim 20
Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ladenburg nach Lorsch 20
Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ladenburg nach Bensheim/Hessen 20
Mi. Nr. 5 + 10a(2) auf Brief aus Ladenburg nach Mörlenbach/Hessen 20
Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Ladenburg nach Waldmichelbach/Hessen 21
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Mannheim 21
Mi. Nr. 4b(2) auf Brief nach München. 21
Mi. Nr. 9 auf Brief nach Heidelberg 22
Mi. Nr. 9+11a auf Brief aus Ladenburg nach Fürth/Hessen 22
Mi. Nr. 9(4) auf Brief aus Ladenburg nach Hirschhorn 22
Mi. Nr. 10b + 12 auf Brief aus Ladenburg nach der Schweiz 22
Mi. Nr. 13a + LP2x auf Brief nach Leutersheusen 23
Mi. Nr. 15a + 18 auf Brief aus Ladenburg in die Schweiz 23
Mi. Nr. 20b + 23auf Brief aus Ladenburg nach Rottheim 23
Mi. Nr. U12 + 17a + 18(2) auf Ganzsache nach Mannheim 23

Rainer Brack

Die Postexpedition Ladenburg

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 23. 6. 1837 wurde in Ladenburg mit Wirkung vom 1. 7. 1837 eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet. Simon nimmt jedoch an, dass bereits gegen 1810 eine Pferdewechselstation bestanden habe. Ein Rayonstempel von Ladenburg ist bisher noch nicht bekannt geworden. In Ladenburg muss jedoch zumindest bereits 1836 eine Briefpostexpedition bestanden haben, denn von diesem Datum liegt ein Brief vor. Es kamen zwei Stempeltypen zur Verwendung. Einwohner: 1843 – 2.431. Das vorgesetzte Postamt war „Heidelberg“.

1836: *„Simon nimmt jedoch an, dass bereits gegen 1810 eine Pferdewechselstation bestanden habe. Ein Rayonstempel von Ladenburg ist bisher noch nicht bekannt geworden. In Ladenburg muss jedoch zumindest bereits 1836 eine Briefpostexpedition bestanden haben, denn von diesem Datum liegt ein Brief vor.“* (Brack)

01.07.1837: Einrichtung einer Briefpostexpedition in Ladenburg. Postexpeditor ist Georg Joseph Günther, Gasthaus „Zur Rose“ am Marktplatz. (RegBl 20/1837. Vobl 14/1837)

Bekanntmachungen.

Die Errichtung einer Briefposterpedition zu Ladenburg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Errichtung einer Briefposterpedition in der Amtsstadt Ladenburg zu genehmigen geruht, welche sofort mit dem 1. Juli d. J. in Wirksamkeit treten wird.

Carlsruhe, den 23. Juni 1837.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

RegBl Nr. 20/1837

Nro. 4078.

Die Errichtung einer Briefposterpedition zu Ladenburg betreffend.

Zu Folge höchster Entschließung wird mit dem 1. Juli d. J. in der Stadt Ladenburg eine Großherzogliche Briefpost-Expedition errichtet, welche mit den Postämtern Heidelberg und Mannheim in einem täglichen Briefpaketwechsel steht.

Als Bestellungsbezirk sind dieser neuen Expedition die Orte und Höfe:

Edingen, Feudenheim, Heddesheim, Ilvesheim, Muckensturm, Neckarhausen, Neuzenhof, Schwabenheimerhof, Straßenheimerhof und Wallstadt zugewiesen.

Die mit den Postämtern Heidelberg und Mannheim im Paketschluß stehenden Großherzoglichen Postanstalten haben demnach künftig die nach Ladenburg und obigen Ortschaften bestimmten unfrankirten Briefe, ohne Zutaxe in ihre Amtspakete nach Heidelberg und Mannheim zu legen.

In der Heidelberger und Mannheimer Bestellungsliste sind obige Orte, insoweit sie in der einen oder andern stehen, auszustreichen.

Carlsruhe den 23. Juni 1837.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
v. Mollenbec.

vdt. Eimer.

Vobl Nr. 14/1837

01.10.1846: Der Briefpostexpedition wird eine Fahrpostexpedition angegliedert. (RegBl 29/1846)

(Die Errichtung einer Fahrposterpedition in der Stadt Ladenburg betreffend.)

In Gemäßheit höchster Verfügung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 13. d. M., Nr. 1208 wird in der Stadt Ladenburg, wo bisher nur eine Briefposterpedition bestand, vom 1. October d. J. an, auch eine Fahrposterpedition errichtet, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 14. Juli 1846.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Dusch.

RegBl Nr. 29/1846

Die Errichtung einer Großherzoglichen Fahrposterpedition zu Ladenburg betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. October l. J. in der Stadt Ladenburg, woselbst sich zur Zeit nur eine Briefposterpedition befindet, auch eine Großherzogliche Fahrposterpedition errichtet und mit der Ersteren verbunden.

Diese Fahrposterpedition wird mit allen auf der Route zwischen Frankfurt und Heidelberg incl. gelegenen Postanstalten, sowie mit Mannheim in täglichen Fahrpostkartenwechsel gesetzt.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen anmit in Kenntniß gesetzt, daß die Meilenzahlen dieser neuen Fahrpostanstalt durch besondere Verfügung bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 4. September 1846.

Vobl Nr. 15/1846

10.1851: Nach dem Tod des Postexpeditors Georg Joseph Günther geht die Postexpedition auf den Rosenwirt Christian Günther über. (Vobl 35/1851)

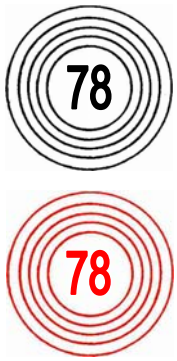
01.01.1872: Der Großh. bad. Postexpeditor Christian Günther wird nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich als Kaiserlicher Postexpeditor, später Postverwalter, übernommen. (GLA 419/1037) Er leitet die Kaiserliche Postexpedition, dann Postverwaltung, bis zu seinem Tode im Jahre 1876. (Amtsbl 18/1876)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilatelie

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0781	LADENBURG	1836	8	7	–
0782	LADENBURG 17. Nov 50	1846 J O	8	7	–

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***LADENBURG:*** ***„78“***		 Mi. Nr. 2a
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“ + ROT***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Ladenburg nach Darmstadt/Hessen

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Darmstadt/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 8 **Datum:** 185?.2.15.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 1 faches Gewicht bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 4443
Prüfung : Flemming
Auktion :
Bemerkung: Bestellgeld nach Hessen.

Mi. Nr. 2a(4) auf Brief aus Ladenburg nach Frankfurt

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 2a(4) **Datum:** 1851.09.05.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht; 2 x 6 Kr. Porto bis 10 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. : 0195
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

LADENBURG
1 (078 1)

LADENBURG
17. Nov
2 (078 2)

3

LADENBURG
13—3.
4

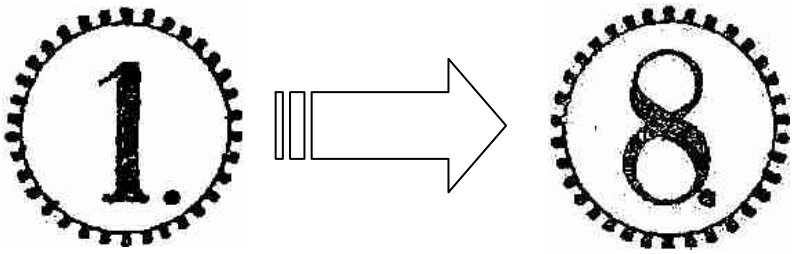
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	18	1	80					
schw.	B	25	2a	40	60	60			
schw.	C	25	2b	45					
			2c	80					
			3			100			
			4			150			

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2			40	80	30	60			50	100		
3					3	6			3	6		
4					200	400			160	300		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3	8	15			15	30								

Type 4 sowohl mit zugedrucktem (wie Abb. 4) als auch mit handschriftlich beigesetztem Datum

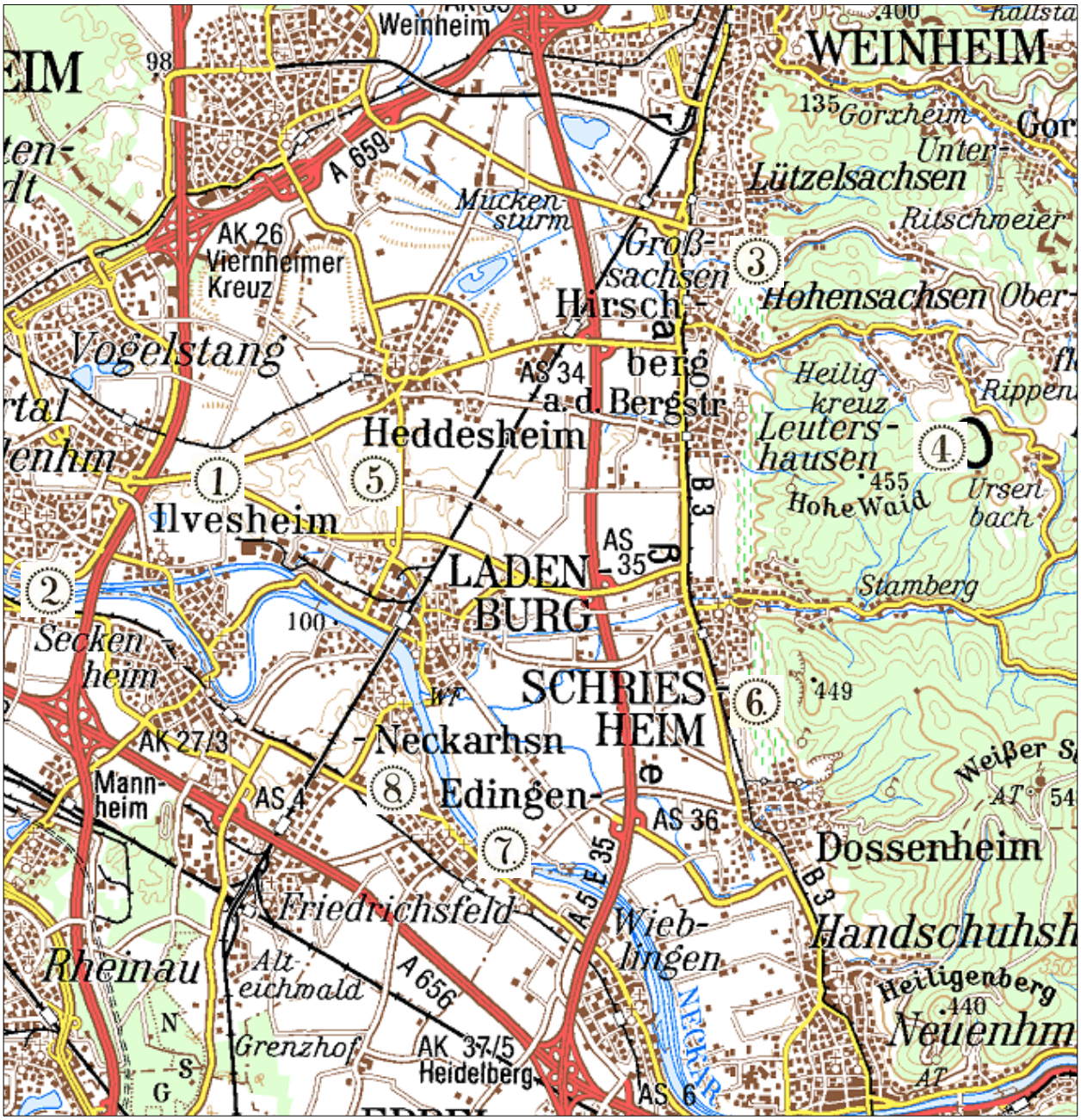
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Ilvesheim	5	Heddesheim
2	Seckenheim	6	Schriesheim PA
3	Gross Sachsen	7	Edingen
4	Leutershausen	8	Neckarhausen



Rainer Brack

Postablagestempel

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Schriesheim	1.5.1859	31.12.1871	6

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

Bewertung:

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Schriesheim	schwarz	100,--	200,--	40,--	20,--

Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief nach Lindenberg

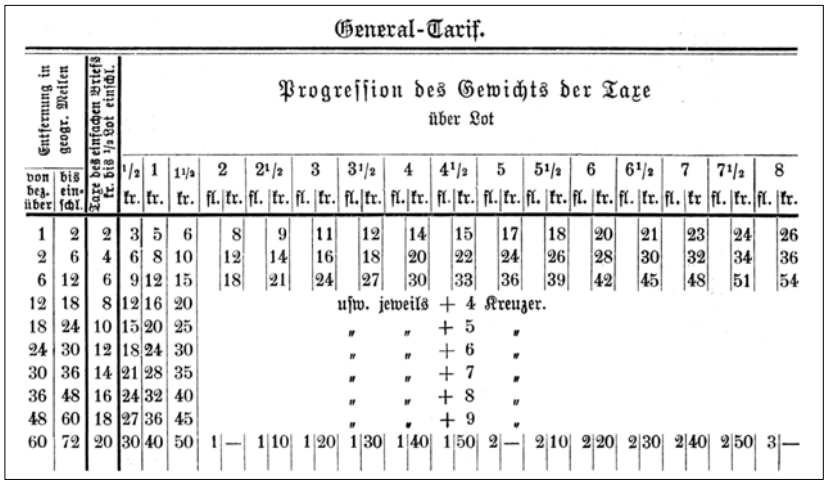
Absender : Aus PE Ladenburg/PA Schriesheim
Ziel : Lindenberg/Lindau
Marke : Mi. Nr. 7 + 8 **Datum:** 1860.02.04.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. Porto über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. : 0431
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Aus der Postablage von Schriesheim Uhrrad Nr. „6“.

Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Nussloch, verfälscht

Absender : LO Seckenheim/PE Ladenburg
Ziel : LO Nussloch/PE Wiesloch
Marke : Mi. Nr. 5(2) umgefärbt in Nr. 1b(2)**Datum:** 1859.11.23.
Stempel : Uhrrad Nr. „2“ von Seckenheim, Nebenstempel.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld. „6“ Porto + Zuschlag für unfrei.
Leitweg : Von Ladenburg nach Wiesloch -> Nussloch.
Reg. Nr. : 0100
Auktion : Wohlfeil, 11.2001
Bemerkung: Verfälscht! Gepr. Stegmüller! Inhalt des Briefes! „Es fand sich jedoch bisher eine solche Gelegenheit nicht, und man überlässt es daher dem Pfarramte Seckenheim zu bestimmen, auf welchem Wege diese 4 Bibeln überführt werden sollen. Auf der Post, wäre am einfachsten, wenn Wohldemselben das Porto nicht zu hoch kommt, denn die Bibelgesellschaft frankiert nicht. Dieses Schreiben hat übrigens noch zu den 2 Kr. – Marken 6 Kr. zu kosten, welche wir in Anrechnung bringen müssen. (3 Kr. für Freimarken, und 3 Kr. fürs Nichtfrankieren) Nussloch 1. Dezember 1859.

Tarif-Übersicht

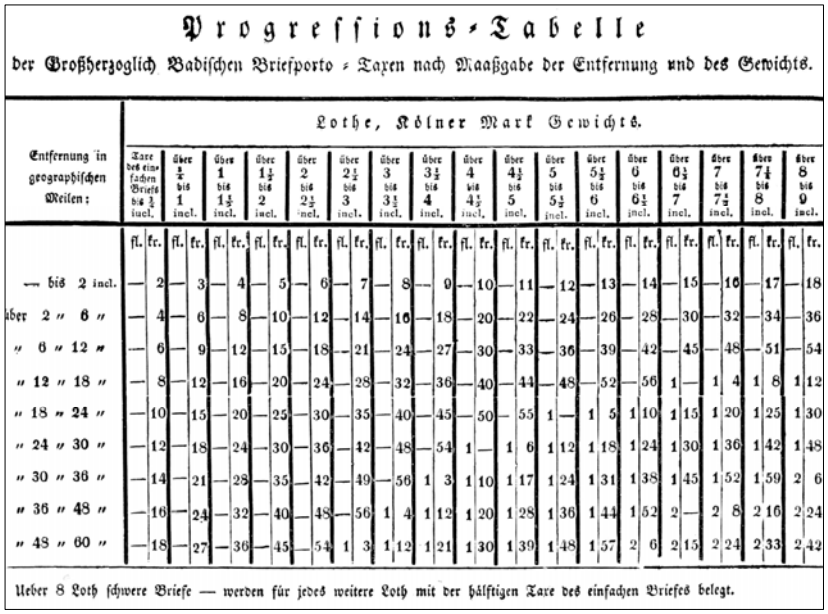
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen		Taxe des einfachen Briefs bis ½ Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot																							
von beg. über	bis einschl.		½ kr.	1 kr.	1½ kr.	2 fl.	kr.	2½ fl.	kr.	3 fl.	kr.	3½ fl.	kr.	4 fl.	kr.	4½ fl.	kr.	5 fl.	kr.	5½ fl.	kr.	6 fl.	kr.	6½ fl.	kr.	7 fl.	kr.	7½ fl.	kr.	8 fl.	kr.
1	2	2	3	5	6	8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24		26	
2	6	4	6	8	10	12		14		16		18		20		22		24		26		28		30		32		34		36	
6	12	6	9	12	15	18		21		24		27		30		33		36		39		42		45		48		51		54	
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.																									
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „																									
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „																									
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „																									
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „																									
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „																									
60	72	20	30	40	50	1	—	1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2	—	2	10	2	20	2	30	2	40	2	50	3	—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Achern	8	2	6	4	8	10	6	8	
Adelsheim	14	10	12	10	14	2	12	6	
Aglasterhausen	12	8	10	10	12	6	12	4	
Altbreisach	4	6	2	4	6	12	2	12	
Altdorf	6	8	6	6	6	12	6	12	
Appenweier	8	2	4	4	8	10	6	8	
Baden	8	4	6	6	8	8	8	6	
Beuggen	2	8	6	6	2	14	4	12	
Biberach	6	4	4	2	6	10	6	10	
Bischofsheim a. R.	8	2	6	4	8	10	6	8	
Bischofsheim a.d.T.	14	10	12	12	14	2	14	6	
Blumberg	6	8	6	6	6	12	6	12	
Bonndorf	6	8	6	6	4	12	6	12	
Boxberg	14	10	12	12	14	2	14	6	
Bretten	10	6	8	8	10	6	10	6	
Bruchsal	10	6	8	8	10	6	10	4	
Buchen	14	10	12	10	14	4	12	6	
Bühl	8	4	6	6	8	10	8	8	
Burg	4	6	4	4	6	12	2	10	
Carlsruhe	10	6	8	8	10	8	8	6	
Constanz	8	10	8	8	6	12	8	12	
Dinglingen	6	4	2	2	6	10	6	10	
Donaueschingen	6	6	6	6	6	12	6	10	
Durlach	10	6	8	8	10	8	8	6	
Durmersheim	10	6	8	6	10	8	8	6	
Dürrheim	6	6	6	6	6	10	6	10	
Eberbach	12	8	10	10	12	6	12	4	
Elzach	6	6	2	2	6	12	4	10	
Emmendingen	6	6	2	2	6	12	4	10	
Endingen	6	6	2	2	6	12	4	10	
Engen	6	8	6	6	6	12	6	12	
Eppingen	12	8	10	8	12	6	10	4	
Ettenheim	6	4	2	2	6	12	4	10	
Ettlingen	10	6	8	6	10	8	8	6	

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Freiburg	4	6	2	4	6	12	2	10	
Furtwangen	6	6	4	4	6	12	4	10	
Gaggenau	8	6	6	6	10	8	8	6	
Geisingen	6	8	6	6	6	12	6	10	
Gengenbach	6	2	4	2	8	10	6	8	
Gerlachsheim	14	10	12	12	14	2	14	6	
Gernsbach	8	4	6	6	10	8	8	6	
Graben	10	6	8	8	10	8	10	4	
Griesbach	8	4	6	4	8	10	6	8	
Hardheim	14	10	12	12	14	4	14	6	
Haslach	6	4	4	2	6	10	6	10	
Hausach	6	4	4	4	6	10	6	10	
Heidelberg	12	8	10	10	12	6	12	2	
Heiligenberg	8	10	8	8	8	12	8	12	
Hilzingen	6	8	6	8	6	12	6	12	
Höllsteig	4	6	4	4	4	12	4	10	
Hornberg	6	6	4	4	6	10	6	10	
Hüfingen	6	6	6	6	6	12	6	10	
Hundheim	14	10	12	12	14	4	14	6	
Ichenheim	6	2	4	2	8	10	6	8	
Jestetten	6	8	6	8	4	12	6	12	
Jöhlingen	10	6	8	8	10	8	10	6	
Kandern	—	8	6	6	4	14	4	12	
Kehl	8	—	4	4	8	10	6	8	
Kenzingen	6	4	—	2	6	12	4	10	
Kippenheim	6	4	2	—	6	12	4	10	
Kleinlaufenburg	4	8	6	6	—	14	6	12	
Krautheim	14	10	12	12	14	—	12	6	
Krozingen	4	6	4	4	6	12	—	12	
Ladenburg	12	8	10	10	12	6	12	—	
Lahr	6	4	2	2	6	10	6	10	
Langenbrücken	12	8	8	8	12	6	10	4	
Lenzkirch	4	6	6	6	4	12	4	12	

Rainer Brack

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	10	6	8	8	10	8	10	6	
Löffingen . . .	6	6	6	6	4	12	6	10	
Lörrach . . .	2	8	6	6	4	14	4	12	
Ludwigshafen. .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Mannheim . .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Meersburg . .	8	10	8	8	8	12	8	12	
Möhringen . .	6	8	6	6	6	10	6	10	
Möskirch . . .	8	8	8	8	8	10	8	10	
Mosbach . . .	12	8	10	10	12	4	12	4	
Müllheim . . .	2	6	4	6	4	14	2	12	
Munzingen . .	4	6	2	4	6	12	2	12	
Neckarbischofsheim	12	8	10	10	12	6	10	4	
Neckargemündt .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Neustadt . . .	6	6	4	6	4	12	4	10	
Oberkirch . . .	8	2	6	4	8	10	6	8	
Oberlauchringen .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Oberschefflenz. .	14	10	10	10	14	4	12	6	
Offenburg. . .	6	2	4	2	8	10	6	8	
Oppenau . . .	8	4	4	4	8	10	6	8	
Osterburken . .	14	10	12	10	14	2	12	6	
Petersthal. . .	8	4	4	4	8	10	6	8	
Pforzheim. . .	10	6	8	8	10	8	8	6	
Pfullendorf . .	8	8	8	8	8	10	8	12	
Philippsburg . .	12	6	8	8	12	8	10	4	
Radolfzell. . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Randegg . . .	6	8	6	8	6	12	6	12	
Rappenau. . .	12	8	10	10	12	6	10	6	
Rastatt . . .	10	4	6	6	10	8	8	6	
Renchen . . .	8	2	6	4	8	10	6	8	
Rheinheim . .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Riedern . . .	6	8	6	6	4	12	6	12	
Rippoldsau . .	8	4	6	4	8	10	6	8	

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen. . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Salem. . . .	8	10	8	8	8	12	8	12	
St. Blasien . .	4	8	6	6	2	12	4	12	
St. Georgen . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Schiltach . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Schliengen . .	2	8	6	6	4	14	2	12	
Schönau . . .	2	6	6	6	4	14	2	12	
Schopfheim . .	2	8	6	6	2	14	4	12	
Schwetzingen . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Sinsheim . . .	12	8	10	8	12	6	10	4	
Stadel	8	10	8	10	8	12	8	12	
Steinen . . .	2	8	6	6	4	14	4	12	
Steißlingen . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Stetten a. k. M. .	8	8	8	8	8	10	8	10	
Stockach . . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Stollhofen . .	8	4	6	6	8	10	8	8	
Stühlingen . .	6	8	6	6	4	12	6	12	
Thiengen . . .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Tryberg . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Ueberlingen . .	8	10	8	8	6	12	8	12	
Villingen . . .	6	6	6	6	6	10	6	10	
Vöhrenbach . .	6	6	4	4	6	12	6	10	
Waghäusel . .	12	8	8	8	12	6	10	4	
Waldkirch . . .	6	6	2	4	6	12	4	10	
Waldshut . . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Walldürn . . .	14	10	12	12	14	4	12	6	
Weingarten . .	10	6	8	8	10	8	10	6	
Weinheim . . .	12	8	10	10	14	6	12	2	
Wertheim . . .	14	10	12	12	14	4	14	6	
Wiesenbach . .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Wiesloch . . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Wilferdingen . .	10	6	8	8	10	8	8	6	
Wolfach . . .	6	4	4	4	6	10	6	10	

Rainer Brack

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 10 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 5 Kr.

Nach Sachsen = 16 Kr.
Von Sachsen = 8 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 14 Kr.
Über Konstanz = 12 Kr.
Über Eglisau = 12 Kr.
Über Rheinfelden = 12 Kr.
Über Rheinheim = 12 Kr.
Über Schaffhausen = 12 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 2 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 4 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 10 Kr.
Über Schwenningen = 10 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 12 Kr.
Über Fürfeld = 6 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Über Mergentheim = 6 Kr.
Über Ravensburg = 12 Kr.
Über Schramberg = 10 Kr.
Über Tuttlingen = 10 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 12 Kr.
Über Fürfeld = 4 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Mergentheim = 6 Kr.
Ravensburg = 12 Kr.
Schramberg = 10 Kr.
Tuttlingen = 12 Kr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.9.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**9**	HEILIGENBERG	**9**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**6**	HEITERSHEIM	**9**	RADOLFZELL	**9**
ADELSHEIM	**3**	HILZINGEN	**9**	RANDEGG	**9**
AGLASTERHAUSEN	**3**	HÖLLSTEIG	**9**	RAPPENAU	**3**
ALLENSBACH	**9**	HORNBERG	**6**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**9**	HÜFINGEN	**9**	RENCHEN	**6**
APPENWEIER	**6**	HUNDHEIM	**3**	RIEDERN	**9**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**6**	RIEGEL	**9**
BEROLZHEIM	**3**	JESTETTEN	**9**	RIPPOLDSAU	**6**
BEUGGEN	**9**	KANDERN	**9**	ROTHENFELS	**6**
BIBERACH	**6**	KARLSRUHE	**3**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**6**	SALEM	**9**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KENZINGEN	**9**	ST. BLASIEN	**9**
BLUMBERG	**9**	KIPPENHEIM	**6**	ST. GEORGEN	**9**
BLUMENFELD	**9**	KLEINLAUFENBURG	**9**	SCHALLSTADT	**9**
BONNDORF	**9**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**9**	SCHAPBACH	**6**
BOXBERG	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHILTACH	**6**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHLIENGEN	**9**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**6**	SCHÖNAU	**9**
BUCHEN	**3**	KRAUTHEIM	**6**	SCHOPFHEIM	**9**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**9**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**9**	KÜLSHEIM	**3**	SINGEN	**9**
BURKHEIM	**9**	LAHR	**6**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**9**	LANGENDENZLINGEN	**9**	STAUFEN	**9**
DURLACH	**3**	LENZKIRCH	**9**	STEINEN	**9**
DURMERSHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**9**	STEISSLINGEN	**9**
DÜRRHEIM	**9**	LÖRRACH	**9**	STETTEN a. k. M.	**9**
EBERBACH	**3**	LUDWIGSHAFEN	**9**	STOCKACH	**9**
EFRINGEN	**9**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**6**
EICHTERSHEIM	**3**	MANNHEIM	**3**	STÜHLINGEN	**9**
EIGELTINGEN	**9**	MARKDORF	**9**	SULZBURG	**9**
ELZACH	**6**	MEERSBURG	**9**	THIENGEN	**9**
EMMENDINGEN	**9**	MERCHINGEN	**3**	TODTNAU	**9**
ENDINGEN	**9**	MÖHRINGEN	**9**	TRIBERG	**9**
ENGEN	**9**	MESSKIRCH	**9**	ÜBERLINGEN	**9**
EPPINGEN	**3**	MOSBACH	**3**	VILLINGEN	**9**
ERNSTTHAL	**3**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**9**
ETTENHEIM	**6**	MÜLLHEIM	**9**	WAGHÄUSEL	**3**
ETTLINGEN	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**3**
FREIBURG	**9**	MUNZINGEN	**9**	WALDKIRCH	**9**
FREUDENBERG	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**9**
FURTWANGEN	**9**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**3**
GAGGENAU	**6**	NEUSTADT	**9**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**9**	OBERKIRCH	**6**	WEINHEIM	**3**
GENGENBACH	**6**	OBERLAUCHRINGEN	**9**	WERTHEIM	**6**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**3**	WIESENBACH	**3**
GERNSBACH	**6**	OFFENBURG	**6**	WIESLOCH	**3**
GRABEN	**3**	OPPENAU	**6**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**6**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**6**
HARDHEIM	**3**	OSTERBURKEN	**3**	ZELL a. H.	**6**
HASLACH	**6**	PETERSTHAL	**6**	ZELL i. W.	**9**
HAUSACH	**6**	PFORZHEIM	**3**		
HEIDELBERG	**3**	PFULLENDORF	**9**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition LADENBURG nach:

Heidelberg	Hemsbach	Mannehim	Neckargemünd
Schwezingen	Weinheim		

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

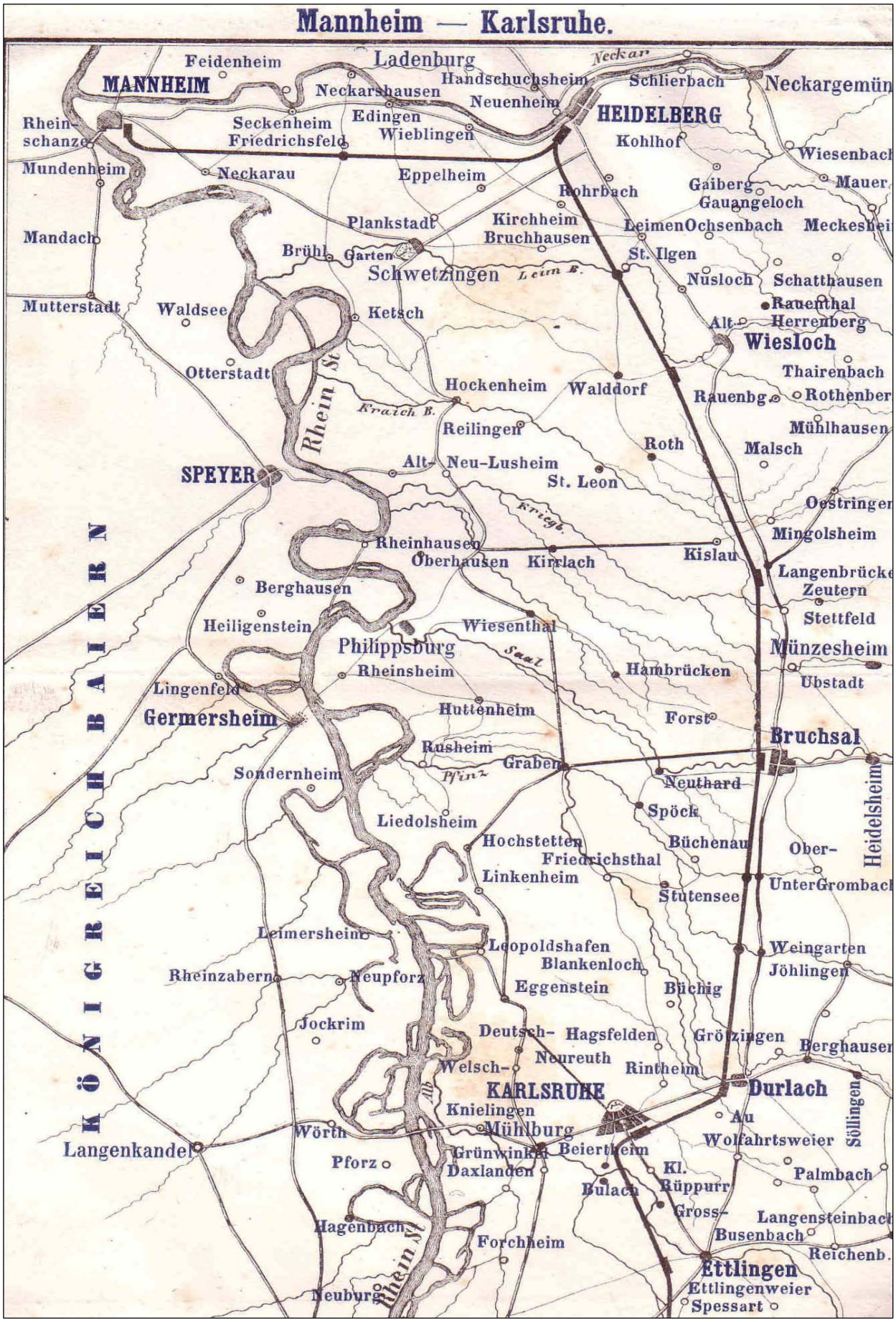
Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

Eisenbahnkarte (um 1855)



Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 1a + 2a auf Brief aus Ladenburg nach Heidelberg

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
88. Corinphila 1994
Chiani, 05.2003, Los2068,
Zuschlag EUR 1.150,-- +
Aufgeld.

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** PE Heidelberg
Marke : Mi. Nr. 1a + 2a **Datum:** 1851.09.13.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Bestellgebühr.
Leitweg : Von Ladenburg nach Heidelberg.
Reg. Nr. : 0053 **Bemerkung:** Marke 1a von Heidelberg entwertet!

Mi. Nr. 1a(3) lose

Auktion Erhardt Sammlung Koch

Mi. Nr. 2a mit rotem Stempel „78“

103. Auktion Württemb. Aukt. Haus, Sammlung Zähringen, 09.2008, Los 286, Ausruf EUR 1.000,- + Aufgeld. Einzig bekannter Abschlag mit diesem rotem Nummernstempel. Gepr. Brettl.

Marke Mi. Nr. 16

Keine Marke bei diesem Postamt belegt!
Bereits im Januar 1863 verfügte das Postamt über die Mi. Nr. 18!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Ladenburg“ die Anzahl der Rücklieferung:

100 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 2.10.1868.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25. 01 1871 zurückgeliefert: 198 Stück.

Mi. Nr. 13a+LP2x auf Brief nach Leutershausen

Beschreibung:
Ex Boker, Köhler 1985.

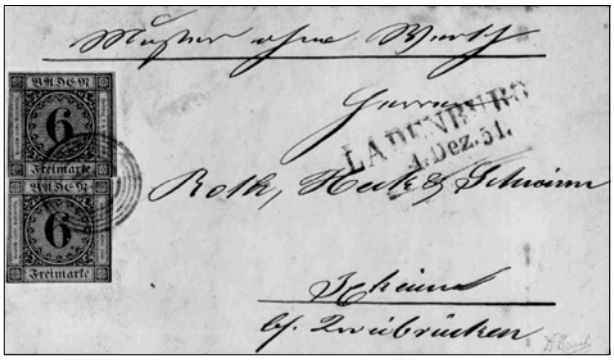
Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
41. HBA Hamburg, 04.2003, Los 1296, Zuschlag EUR 3.200,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Ladenburg **Ziel:** LO Leutershausen/PE Ladenburg
Marke : Mi. Nr. 13a + LP2x **Datum:** 1864.07.02.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 1 Kr. Provision.
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 1098
Bemerkung: Mischfrankatur.

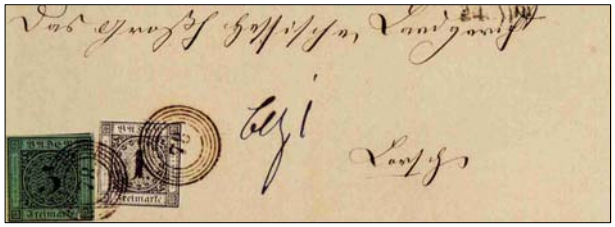
Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 3a(2) auf Brief aus Ladenburg nach Ixheim



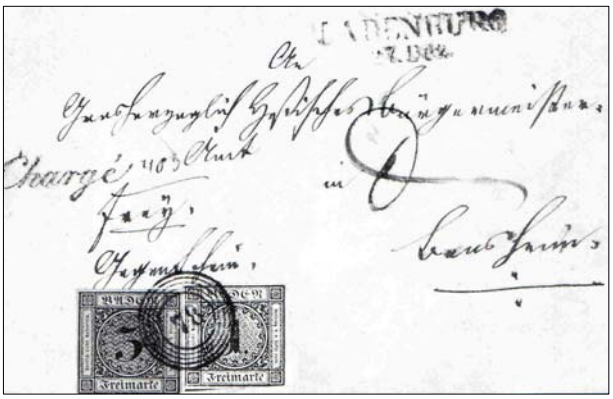
Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Ixheim
Marke : Mi. Nr. 3a(2) **Datum:** 1851.12.04.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Nr. ***2(078 2)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht über 10 Meilen. Porto im DÖPV
Leitweg : Mit der Briefpostpost.
Reg. Nr. : 0095
Prüfung :
Auktion : 22. Kruschel, 1985, Los 54, Ausruf EUR 350,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ladenburg nach Lorsch



Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Lorsch/Hessen?
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**78**“ s.
Tarif : 3 Kr. Porto + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3354
Prüfung :
Auktion : 84. Württ. Aukt. Stuttg. 02.2003, Los 512, Ausruf EUR 1.500,, + Aufgeld.
90. dito 08.2004, Los 868, Ausruf EUR 1.200,-- + Ausruf.
Bemerkung: Bestellgeld nach Hessen!

Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ladenburg nach Bensheim/Hessen



Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Bensheim/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.12.12.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 1 faches Gewicht bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpostpost.
Reg. Nr. : 3975
Prüfung :
Auktion : 26. Erhardt 02. 1992, Los 9511, Los 9511, Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld

Mi. Nr. 5 + 10a(2) auf Brief aus Ladenburg nach Mörlenbach/Hessen

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Mörlenbach/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a(2) **Datum:** 186?.08.21.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 2 fach bis 10 Meilen = 2 x 3 Kr. + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 3993
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Bestellgeld nach Hessen! Mörlenbach ist vermutlich Landpostbereich in Hessen, normal dann 2 Kr. Bestellgeld, daher die „blaue I“ 1 Kr.

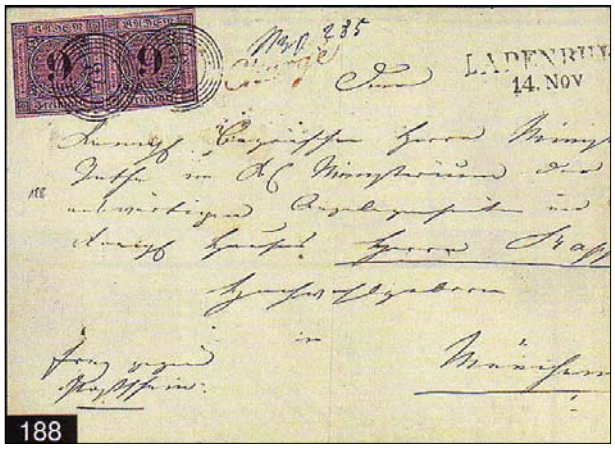
Mi. Nr. 5 + 8 auf Brief aus Ladenburg nach Waldmichelbach/Hessen

Absender : Aus PE Ladenburg/LO Ilvesheim Uhrrad „1“.
Ziel : Waldmichelbach/Hessen
Marke : Mi. Nr. 5 + 8 **Datum:** 185?.11.19.
Stempel : Nebenstempel Nr. ***2(078 2)*** s.
Tarif : 1 faches Gewicht bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2958
Prüfung :
Auktion : 96. Rauhut, 01.2006, Los 216, Ausruf EUR 400,-- + Aufgeld. Zuschlag EUR 1.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld nach Hessen.

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Mannheim

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.10.24.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s..
Tarif : 3 Kr. für Porto bis 10 Meilen.
Leitweg : Von Ladenburg nach Mannheim.
Reg. Nr. : 1396
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Eckrand!

Mi. Nr. 4b(2) auf Brief nach München.



Absender : Aus PE Ladenburg, Einschreiben. **Ziel:** München
Marke : Mi. Nr. 4b(2) **Datum:** 185?.11.14.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Mit der Bahnpost.
Reg. Nr. : 0547
Prüfung :
Auktion : 96. Rauhut, 01.2006, Los 188, Ausruf EUR 120,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 9 auf Brief nach Heidelberg

Absender : PE Ladenburg **Ziel:** PE Heidelberg
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 1861?.08.02.
Stempel : Nr. „**78**“ s.; Nebenstempel. Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen (ca. 22,5 Km).
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0595
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 9+11a auf Brief aus Ladenburg nach Fürth/Hessen

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Fürth i. Odenwald/Hessen
Marke : Mi. Nr. 9+11a **Datum:** 1861.03.30.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Nr. ***2(078 2)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht über 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpostpost, über Heppenheim (Stempel rückseitig).
Reg. Nr. : 1274
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Bestellgeld

Mi. Nr. 9(4) auf Brief aus Ladenburg nach Hirschhorn

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Hirschhorn/Hessen
Marke : Mi. Nr. 9(4) **Datum:** 186?.08.13.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 1 faches Gewicht bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Briefpostpost.
Reg. Nr. : 3972
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Bestellgeld

Mi. Nr. 10b + 12 auf Brief aus Ladenburg nach der Schweiz

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel**: Schweiz
Marke : Mi. Nr. 10b + 12 **Datum:** 186?.05.31.
Stempel : Nr. „**78“** s.; Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. für Baden bis Basel + 6 Kr. für die Schweiz über 10 Meilen. Nachporto wegen Unterfrankierung.
Leitweg :.
Reg. Nr. : 3968
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Nachporto 10 Rappen = 3 Kr.

Mi. Nr. 13a + LP2x auf Brief nach Leutersheusen

Absender : PE Ladenburg **Ziel:** LO Leutershausen/PE Ladenburg
Marke : Mi. Nr. 13a + LP2x **Datum:** 1864.06.16.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel ***2(078 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 1 Kr. Provision.
Leitweg : Landpost.
Reg. Nr. : 3829
Prüfung :
Auktion : 22. Kruschel 1985,, Los 692, Zuschlag EUR 3.700,-- + Aufgeld..
Bemerkung: Mischfrankatur.

Mi. Nr. 15a + 18 auf Brief aus Ladenburg in die Schweiz

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Flüelen / Schweiz
Marke : Mi. Nr. 15 + 18 **Datum:** 1863.01.19.
Stempel : Nr. „**78**“ s., Nebenstempel Typ ***2(078 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 3576*
Prüfung :
Auktion : 76. Rauhut 07.2003, Los 172, Zuschlag EUR 350,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 20b + 23auf Brief aus Ladenburg nach Rottheim

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** Rottheim/Hamburg
Marke : Mi. Nr. 20b + 23 **Datum:** 186?.12.29.
Stempel : Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 7 Kr. Einschreiben.
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. : 3949
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Marken!

Mi. Nr. U12 + 17a + 18(2) auf Ganzsache nach Mannheim

Absender : Aus PE Ladenburg **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. U12 + 17a + 18 **Datum:** 186?.09.09.
Stempel : Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 7 Kr. Einschreiben.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2304
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Einschreiben